

5. Stundenplan für das Wintersemester 1911/12.

Vormittagsdienst.

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonntagabend
7— ³ / ₄ 8	Dr. Pappeler	Dr. Pappeler	Dr. Pappeler	Dr. Pappeler	Dr. Thiele	Dr. Pappeler oder Tierarzt Schröder
8— ³ / ₄ 9	Dr. Thiele	Tierarzt Schröder	Tierarzt Schröder	Dr. Thiele	Tierarzt Schröder	Dr. Thiele oder Prof. Dr. Menje
9— ³ / ₄ 10	Tierarzt Schröder	Dr. Thiele	Kgl. Ober-Forst- meister Friede	Direktor Prof. Fabarius	Direktor Prof. Fabarius	Direktor Prof. Fabarius
10— ¹ / ₂ 12	Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Schröder Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Schröder Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Thiele Sprachen	Laboratorium oder Übungen: Thiele Sprachen	Sprachen

Bei den Übungen in Laboratorium, Feldmesser, Baukonstruktion und Buchführung nehmen nur die Kolonialschüler des letzten und vorletzten Semesters (Gruppe I und II) teil.

Seminariist. Übungen in den wissenschaftlichen Lehrfächern

Baukonstruktion und Konstruktionszeichnen (Prof. Strehl)

Gartenbauvorlesung mit Übungen (Gartenmeister Sonnenberg)

Buchführung u. Handelskunde (Direktor Hoffmann)

Blanzzeichnen (Dr. Höller)

Sanitärkursus (Sanitätsrat Dr. Gollmann)

Bürgerliche Rechtskunde (Amtsgerichtsrat Driessen)

Übungen im Präparieren (Präparator Biele).

Schulmaschinenherst.

werden nachmittags gruppenweise
unterrichtet.

Nachmittagsdienst.

	Montag 1—7	Dienstag 1—7	Mittwoch 1—7	Donnerstag 1—7	Freitag 1—7	Sonntabend 1—7
I	Landwirtschaftl. Unterweisung oder Feldmessen	Studierzeit	Gärtnerei	2-4 Buchführung	Handwerke Wahlfreier Dienst und Handwerke	Studierzeit Wahlfreier Dienst und Handwerke
A*	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Landwirtschaftl. Unterweisung u. Studierzeit	Landwirtschaft oder Handwerke (Studierzeit)	Planzeichnen u. Studierzeit
B	Gärtnerei oder Handwerke u. Studierzeit	Gartenbau- Vorlesung mit prakt. Übungen u. Studierzeit	Gärtnerei oder Handwerke u. Studierzeit	Gärtnerei od. Landwirtschaftl. u. Studierzeit	Übungen: Tische u. Studierzeit	Gärtnerei oder Handwerke u. Studierzeit
C	Handwerke und Studierzeit	Handwerke und Studierzeit	Handwerke und Studierzeit	Handwerke und Studierzeit	Gärtnerei und Studierzeit	Übungen: Schröter und Studierzeit

Studierzeit: Der Regel nach von 5—7 und 8—10 Uhr, je nach Bedarf und nach Schluß des praktischen Dienstes.
 Praktischer Dienst: Vorm. 7—11¹/₂ Uhr und Nachm. 1—7 Uhr; 8¹/₂—9 Uhr Frühstückspause, 4¹/₂—5 Vesperpause.
 Abendessen 7¹/₂ Uhr.

Die Praktikanten werden der Regel nach im zweiten Halbjahr abwechselnd beschäftigt: je 4 Wochen in der Landwirtschaft (besonders in unserer Gutswirtschaft „Gefterhof“), je 3 Wochen in der Molkerei und im Ruhlthall, je 1 Woche in: Gewächshaus, Baumzucht, Baumschule, Gemüsegarten, Waldarbeit, Pferdehaltung und zeitweises auch Schäferei, sowie nach Zeit und Bedarf in den Handwerken.

*) Die Gruppen A—C wechseln von Woche zu Woche in dreiwöchiger Wiederholung.